

Makulatur

10 Prüfungsfragen,
mit denen ich entscheiden kann, ob ein Medium im Bestand bleibt

Wie ist der Zustand?

Ist das Medium beschädigt? Fällt es auseinander, oder ist es zerrutzt oder bekrizelt? Macht es noch einen reizvollen Eindruck? Lohnt sich eine Reparatur? Lautet die Antwort hierauf mehrheitlich nein, siehe vor allem letzte Frage.

Entspricht das Medium dem Bestandsprofil der Bibliothek?

Das Bestandsprofil der Schulbibliothek orientiert sich an "definierten schulischen Schwerpunkten, den Lehrplänen und den im Unterricht behandelten Themenstellungen. Dabei sollten nicht nur die Wünsche und Vorstellungen der Lehrkräfte berücksichtigt werden, sondern vor allem auch den Erwartungen und dem Bedarf der Schüler entsprochen werden." (Dahm 2003)

Entspricht das Medium der (primären) Zielgruppe der Bibliothek?

Allgemein sollte eine (Kinder-)Bibliothek alters- und kompetenzgerechte Informationen und Angebote bereit stellen. Spezifisch ist u.a. hier zu überprüfen, ob das Medium dem Sprachniveau oder besonderen Fähigkeiten/Bedürfnissen der Nutzenden entspricht.

Sind die Inhalte des Mediums fremdenfeindlich, homophob, diskriminierend, ...?

"Bibliotheksangebote für Kinder spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Bewahrung einer demokratischen Gesellschaft, indem sie Kindern den Zugang zu einer großen und vielfältigen Bandbreite von Wissen, Ideen und Meinungen ermöglichen. (...) Die verfügbaren Ressourcen sollten Diversität widerspiegeln (...)." (IFLA, 2018)

Ist das Medium inhaltlich aktuell?

Dieser Punkt bezieht sich v.a. auf Sach- und Fachliteratur. Ein fachlich nicht dem aktuellen Stand der Forschung entsprechendes Sachbuch entspricht nicht der Verantwortung einer (Schul-)Bibliothek und sollte dementsprechend aussortiert bzw. ersetzt werden. "Medien sollten mit wenigen Ausnahmen nicht älter als 10 Jahre sein, wobei einige Themenbereiche einer schnelleren Erneuerung bedürfen." (SABCLP, 2014)

Ist der Bereich, zu welchem dieses Medium zugeordnet wird, gut abgedeckt?

Ein Thema sollte, in Abhängigkeit zur Relevanz des Themas in Bezug auf Bestandsprofil und Zielgruppe(n) sowohl inhaltlich als auch in der sprachlichen und visuellen Darstellung vielfältig abgedeckt sein, so dass verschiedene Zugänge zu dem Thema möglich sind.

Ist das Medium in alter oder neuer Rechtschreibung geschrieben?

Eine (Schul-)Bibliothek unterstützt bei der Alphabetisierung und der Leseförderung, sollte also möglichst wenig Hürden hierbei aufrecht erhalten - d.h., Medien in alter Rechtschreibung (vor 1996) haben in einer gut entwickelten (Schul-)Bibliothek nichts mehr zu suchen.

Wie oft wurde das Medium ausgeliehen oder in der Bibliothek genutzt?

Da nicht jedes Medium ausgeliehen werden kann, lohnt sich hier sowohl ein Blick auf die Ausleihstatistik, als auch die Einschätzung, wie oft und gerne das Medium in der Bibliothek genutzt wird. Gleichzeitig muss nicht jedes Medium, das lange nicht genutzt wurde, auch unbedingt raus. Wichtig ist: (Schul-)Bibliotheken sind kein Archiv, keine Magazinbibliothek, und es gibt andere Bibliotheken, auf welche im Zweifelsfall verwiesen werden kann!

Haben andere Bibliotheken, die in Grösse, Ausstattung und Bestandsprofil mit meiner vergleichbar sind, dieses Medium?

Wenn vorhanden lohnt sich ein Blick in den elektronischen Katalog vergleichbarer Bibliotheken wie z.B. sba Frankfurt oder digithek Schweiz. Hierfür ist eine gute Vernetzung unter den Bibliotheken hilfreich. Zur Not tut es auch ein Blick in den Verbund der öffentlichen Bibliotheken, mit dem Wissen, dass deren Aufgaben, Bestandsprofil und Möglichkeiten der Bestandspflege sich deutlich von jenen der Schulbibliotheken unterscheiden, oder ein Blick auf Rezensionen bzw. den Buchmarkt allgemein, ob das Medium noch erhältlich ist und wie es rezipiert wird.

Wenn mehrere Punkte auf eine Makulatur des Mediums hinweisen und dadurch eine Lücke im Bestand entsteht: Kann ich ein neues bzw. einen adäquaten Ersatz besorgen?

Die Realität ist, dass nicht jede (Schul-)Bibliothek über einen Etat verfügt, um jährlich 5-10% des Bestandes zu erneuern. Es lohnt sich also, den Bestand regelmässig zu überprüfen, so dass Lücken rechtzeitig erkannt und finanziert werden können. Sollte zur Zeit kein Ersatz finanzierbar sein, die Mehrheit der vorangehenden Prüffragen aber eher auf ein Aussortieren des Mediums hindeuten, darf das Medium "angezählt" im Bestand bleiben und sollte bei der nächsten Gelegenheit ersetzt werden. Letztlich muss diese Entscheidung im Bewusstsein der Verantwortung getroffen werden – manchmal ist es sinnvoller, ein Medium doch noch zu behalten, um überhaupt irgendetwas zu diesem Themenbereich anbieten zu können; manchmal ist es sinnvoller, den Nutzenden lieber gar nichts als etwas nicht adäquates zur Verfügung stellen zu können - und in diesem Fall vielleicht auf die nächstgelegene, grössere Bibliothek zu verweisen.

Literatur

Klaus Dahm: *Bestandsaufnahme und Bestandspflege in der Schulbibliothek*, S. 105-108, in: Beiträge Jugendliteratur und Medien, hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien in der GEW, 14. Beiheft, Weinheim 2003

IFLA-Richtlinien für Bibliotheksangebote für Kinder von 0 bis 18 Jahren, entwickelt von der IFLA-Sektion Kinder- und Jugendbibliotheken, zweite Fassung, Juni 2018, https://www.ifla.org/files/assets/libraries-for-children-and-ya/publications/ifla-guidelines-for-library-services-to-children_aged-0-18-de.pdf (16.4.2021)

Richtlinien für Schulbibliotheken, hrsg. von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB), Ara, 3., überarb. Auflage 2014, <https://bibliosuisse.ch/Dokumente/Angebote/Downloads/Richtlinien-Schulbibliotheken-2014> (16.4.2021)